

Stadtwache: Aus Spaß an der Geschichte

Noch sind es „acht Spitzbuben und ein Hauptmann“. Doch die Truppe, die historische Feste in Stralsund bereichern möchte, sucht noch Verstärkung. Und die soll nicht nur männlich sein.

Von Miriam Weber

Stralsund. Von wegen dunkles Mittelalter. „Die Ansichten im Mittelalter waren in vielen Dingen humaner als heute“, sagt Birger Kuhls nachdrücklich. Der Stralsunder gehört zu den Gründern der Stralsunder Stadtwache – einer Truppe von Geschichts- und Kostümbegeisterten, die sich dem Traditionsverein anschloss. „Es gibt viele Gründe, warum wir das machen“, sagt der 47-Jährige. Einer sei, dass man Wissen vermitteln könne und den Menschen Historie auf eine besondere Art näher bringe: unterhaltsam und mit Spaß – für alle Seiten.

Doch zurück zum Anfang. „Ich habe mich schon immer für Geschichte interessiert“, erklärt Birger Kuhls, der im wahren Leben Bauleiter ist. Und in der Hansestadt komme man gar nicht umhin, sich mit der spannenden Stadthistorie auseinanderzusetzen – wenn man denn ein Faible dafür habe. Die Wallensteintage seien ein einziges Fest für Geschichtsliebhaber, zumindest diejenigen, die alles auch mit einem Augenzwinkern be-

trachten können. Denn die Wallensteintage sind vor allem eines: Unterhaltung für die Massen. „Und unterhalten wollen wir auch“, sagt Birger Kuhls.

Seit 2008 sei er mit Bekannten regelmäßig bei dem großen Volksfest und dem Festumzug dabei gewesen. „Als ich hörte, dass sich in Bad Dürrenberg ein Historienverein auflöst, sah ich meine Chance gekommen.“ Gemeinsam mit ein paar Leuten ging es nach Sachsen-Anhalt – und mit zahlreichen Kostümen, Musketen, Zelten und Schwertern kehrten die Hansestädter zurück. „Wir haben dann Leute gesucht, die sich auch für so etwas interessieren, und die Idee von der Stralsunder Stadtwache war geboren.“ Für die Männer lag es nahe, den Kontakt zum Traditionsverein zu suchen, und nun gehört die „Stadtwache“ also dazu. „Es gibt sogar eine richtige Gründungsurkunde mit Stadtsiegel für das Stadtarchiv“, sagt Birger Kuhls mit einem Lachen.

Die Stadtwache, das sind im Moment neben Birger Kuhls Gunnar Schulz, Lars Engelbrecht, Michael

“

Es gibt sogar eine richtige Gründungsurkunde mit Stadtsiegel für das Stadtarchiv.

Birger Kuhls
Gründungsmitglied
der Stralsunder
Stadtwache



In Stralsund hat sich die „Stadtwache“ gegründet. Für die bisher neun Männer sind vor allem die Historie und der Spaß das Wichtige an der Sache. Auf dem Foto sind Lars Engelbrecht, Robert Morgenstern, Hauptmann Frank von Allwörden, Birger Kuhls, Bernd Morgenstern und Ulf Dinse (v.l.).

PRIVAT

Garlitz, Ulf Dinse, Robert Morgenstern und Jan Hofreiter. Außerdem gehören Kapitän Horst Amelang und Hauptmann Frank von Allwörden zum Trupp. „Wir freuen uns sehr über Verstärkung“, sagt Birger Kuhls. Und er betont: „Das müssen nicht nur Männer sein.“ Der Ursprungsgedanke der Stadtwache war, wie der Name verrät, bei historischen Festen wirklich Leute am Stadttor zu kontrollieren oder in der Stadt zu patrouillieren. „Wir haben

so viele Ideen“, sagt Birger Kuhls. „Wir hoffen, dass wir mit einem eigenen Stand bei den Wallensteintagen dabei sein können.“ Dafür werden im Winter Möbel selbst gemacht. Bei solchen Festtagen dann auch mal singend in die Kneipen zu gehen und die Leute dort zu unterhalten, wäre eine weitere Idee. Denn Musik gehört bei der Stadtwache zum festen Bestandteil, „wir haben schließlich nicht umsonst Musiker in der Truppe“.

Selbstverständlich gehören bei so einer Wache auch Waffen dazu. „Drei Leute in der Truppe haben einen sogenannten Sprengstoffschein, damit wir zum Beispiel die Musketen auch benutzen können“, erklärt Birger Kuhls. Die Stadtwache sei ein Hobby, das unglaublich viel Spaß mache. Zum einen könne man Historie näherbringen, zum anderen beweise man sich und auch den Leuten, die zu den historischen Festen kommen, mit wie wenig man

auskomme. „Und natürlich geht es auch um das Gemeinschaftsgefühl, mit den anderen aus der Truppe unterwegs zu sein, den Zusammenhalt und um die Unterhaltung – unsere eigene und auch die der Besucher.“

Wer sich vorstellen kann, bei der Stadtwache dabei zu sein oder wer den Traditionsverein unterstützen möchte, kann sich unter www.stralsunder-traditionsverein.de an ihn wenden.